



Brigitte Meier
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Gülseren Demirel
Frau Stadträtin Jutta Koller
Herrn Stadtrat Oswald Utz
Frau Stadträtin Sabine Nallinger
Stadtratsfraktion die GRÜNEN/RL
Rathaus

07.04.2016

Wird auf die Evaluation der Clearing-Einrichtung Implerstraße für psychisch kranke, wohnungslose Frauen und Männer verzichtet?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00347 von Frau Stadträtin Gülseren Demirel, Frau StRin Jutta Koller, Herrn Stadtrat Oswald Utz, Frau StRin Sabine Nallinger
vom 03.07.2015, eingegangen am 03.07.2015

Az.: D-HA II/V1 4834-11-0004

Gz.: S-III-SW 3

Sehr geehrte Frau Stadträtin Demirel, Frau Stadträtin Koller, Frau Stadträtin Nallinger, sehr geehrter Herr Stadtrat Utz,

in Ihrer Anfrage vom 03.07.2015 führen Sie Folgendes aus:

„Am 01.10.2014 hat die Vollversammlung des Stadtrates entschieden, das Notquartier in der Implerstraße als Clearing-Einrichtung neu zu konzipieren. Künftig sollen dort innerhalb des Notquartiers auch psychisch kranken, wohnungslosen Frauen und Männern Betten zur Verfügung gestellt werden.

Die Studie „Seelische Erkrankungsrate in den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe im Großraum München“ kommt zum Ergebnis, dass viele wohnungslose Menschen unter multiplen psychischen Problemen leiden. Die Erfahrung zeigt, dass die Schnittstelle Wohnungslosenhilfe und Psychiatrie auch eine große Herausforderung für das Personal der Wohnungslosenhilfe darstellt. Folgerichtig hat der Stadtrat beschlossen, die Neukonzeption der Clearing-Einrichtung evaluieren zu lassen, auch um der im Vorfeld der Umstrukturierung geäußerten großen Bedenken zu diesem Projekt Rechnung zu tragen.

Die Beschlussvorlage zur Finanzierung der wissenschaftlichen Begleituntersuchung wurde, wie aus einem Schreiben der „Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und

Orleansplatz 11
81667 München
Telefon: 089 233-48640
Telefax: 089 233-48575

Oberbayern“ an die Fraktionen im Stadtrat zu entnehmen ist, von der Tagesordnung des Sozialausschusses vom 18.06.2015 abgesetzt“.

Zu Ihrer Anfrage vom 03.07.2015 nimmt das Sozialreferat im Auftrag des Herrn Oberbürgermeisters im Einzelnen wie folgt Stellung:

Frage:

Wird dem Stadtratsbeschlusses vom 01.10.2014 Rechnung getragen und die im Grundsatz bereits beschlossene wissenschaftliche Begleituntersuchung der Neukonzeption der Clearing-Einrichtung Implerstraße für psychisch kranke, wohnungslose Frauen und Männer in Auftrag gegeben?

- falls Ja: wann werden die dafür erforderlichen Mittel zur Finanzierung beantragt?
- falls Nein: Mit welcher (fachlicher) Begründung wird auf diese wissenschaftliche Begleituntersuchung verzichtet?

Antwort:

Die Beschlussvorlage zur geplanten Evaluation der Clearingeinrichtung wurde von der Tagesordnung am 18.06.15 abgesetzt, da im Rahmen einer sparsameren Haushaltsführung eine kleinere Lösung für eine Evaluation geprüft werden sollte.

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Akteure der Wohnungslosenhilfe sowie Prof. Dr. Bäuml zu einem Gespräch in Form eines Runden Tisches eingeladen, um zu prüfen, welche alternativen Lösungen es für eine Auswertung der Einrichtung geben könnte.

Es gibt noch kein abschließendes Ergebnis der Runde. Die Mitglieder des Runden Tisches besprechen derzeit innerhalb ihrer Institution bzw. ihres Verbandes, ob sie sich eventuell finanziell an den Kosten einer Evaluation beteiligen können, da die Evaluationsergebnisse möglicherweise weitreichende Erkenntnisse für die Versorgung wohnungsloser psychisch kranker Menschen bringen könnte.

Am 04.03.2016 haben sich die Teilnehmenden des Runden Tisches erneut getroffen, um die Gesprächsergebnisse zusammenzutragen. Ein weiteres Treffen findet Ende April 2016 statt, um die Einzelheiten insbesondere der Evaluation zu klären. Die Ergebnisse werden in einer weiteren Vorlage dem Stadtrat vorgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin